

Einundzwanzigster Jahresbericht

des

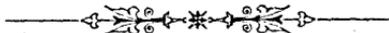
Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu

L I N Z.



Linz 1892.

Verleger: Der Verein für Naturkunde zu Linz.

Druck von J. Wimmer.

## I.

## Rechenschafts-Bericht

des

Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz.

---

 Vorgelegt in der Generalversammlung des Jahres 1892.
 

---

Hochgeehrte Versammlung!

Der Ausschuss beehrt sich hiemit, den Rechenschaftsbericht über das einundzwanzigste Vereinsjahr vorzulegen.

In der Generalversammlung für das Jahr 1890 wurde an Stelle des aus dem Ausschusse wie überhaupt aus Linz geschiedenen, um den Verein sehr verdienten Herrn k. k. Statthalterei-rathes und Landes-Sanitätsreferenten Dr. Karl Schiedermayr dessen Nachfolger im Amte, Herr Dr. Adolf Ritter von Kissling, zum Präses gewählt. Das verdienstvolle und in vielen Richtungen zu Dank und ehrendem Andenken verpflichtende Wirken des geschiedenen Herrn Präses hat es mit sich gebracht, dass der bei der Hauptversammlung gestellte Antrag, Herrn Dr. Karl Schiedermayr zum Ehrenmitgliede des Vereines zu ernennen, mit großer Befriedigung einstimmig angenommen wurde.

Noch zwei andere Mitglieder musste der Ausschuss mit aufrichtigem Bedauern aus seiner Mitte scheiden sehen: Herrn Emil Munganast, k. k. Postcontrolor in Linz, welcher als bisheriger Secretär sowohl, als auch in wissenschaftlicher Beziehung auf dem Felde der Insectenkunde sich große Verdienste und die Zuneigung aller erworben, und Herrn Dr. Adolf Dürnberger, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz, welcher durch eine Reihe von Jahren im Ausschusse und als gewiegter Botaniker

höchst schätzenswert thätig war. Beide haben den wärmsten Dank des Vereines verdient und es wurde beschlossen, ihnen denselben schriftlich zur Kenntniss zu bringen.

An Stelle des Herrn Munganast trat Herr Fachlehrer Franz Brosch als Secretär, für den verstorbenen Herrn Dr. Rauscher Herr Fachlehrer Franz Naderer als Custos und für Herrn Dr. Dürrenberger Herr Karl Huber, diplomierter Kräutlerhändler, in den Ausschuss ein.

Die bisherigen Ausschussmitglieder: Herr kaiserlicher Rath Eduard Saxinger, Vicepräsident des Vereines, und Herr Professor Franz Wastler, Gartendirector, sowie die Herren Hans Commedia und Paul Halek, deren Functionsdauer abgelaufen war, wurden wiedergewählt und nahmen die Wahl auch an.

Die Thätigkeit unseres Vereines im abgelaufenen Vereinsjahre war eine stille und trat eigentlich nur in unserem botanischen Garten öffentlich zutage. Hier hat die unermüdliche Thätigkeit des Herrn k. k. Postofficials Theodor Hannl, welcher den Gartendirector Herrn Professor Franz Wastler durch Uebernahme eines großen Theiles der Arbeiten in der anerkanntesten Weise unterstützte, Schönes geschaffen und schon Bestehendes erhalten und vervollkommt. Den beiden Herren sei an dieser Stelle der wohlverdiente, warme Dank für ihre Mühewaltung ausgesprochen, ebenso auch dem verehrlichen Stadtbauamte, welches die Beischaffung von Sand und Rieselschotter zu den Gartenwegen besorgen ließ, wie auch allen jenen, welche durch Spenden von Pflanzensetzlingen oder auf andere Weise zur leichteren Herhaltung des Gartens beigetragen haben.

Die Hoffnung, dass es gelingen werde, dem Vereine viele neue Mitglieder zuzuführen, hat sich leider nicht erfüllt und es sind nur zwei Mitglieder neu beigetreten. Die Berathungen, welche diesbezüglich im Ausschusse gepflogen wurden und welche dahin abzielten, den Mitgliedern gewisser Stände, welche zur Mitarbeiterschaft im Vereine besonders geeignet wären, durch Herabsetzung des jährlichen Mitgliederbeitrags den Beitritt zu erleichtern, führten zu keinem Endergebnisse, da die Durchführung derartiger Beschlüsse erst eine Aenderung unserer Satzungen erfordert hätte.

Da sich nun die Mitgliederzahl nicht vermehrt hatte und die zur Erhaltung des botanischen Gartens unentbehrliche Staats-

subvention für 1891 selbst am Schlusse des Jahres noch nicht angewiesen war, musste der Ausschuss darauf bedacht sein, alle Ausgaben auf das nothwendigste zu beschränken. Für die umsichtige, kluge und opferwillige Führung der Cassengeschäfte während dieser Zeit sei dem Vereinscassier Herrn Postofficial Theodor Hannl der wärmste Dank ausgesprochen.

Eine ausgiebige Ersparnis wurde dadurch erzielt, dass nach Beschluss der Ausschusssitzung am 18. Jänner 1891 das bisherige Vereinslocal in der Stifterstraße gekündet und durch gütige Vermittlung des Herrn Präses und des Herrn Vicepräses und mit freundlicher Erlaubnis des Herrn Bürgermeisters die unentgeltliche Benützung von zwei leerstehenden Zimmern der Mädchenschule in der Altstadt erwirkt wurde. Dem sehr verehrten Herrn Bürgermeister wurde hiefür der wärmste, ergebenste Dank durch die beiden genannten Functionäre des Vereines ausgesprochen.

Der Verein genoss auch im abgelaufenen Jahre die ausgiebige Unterstützung durch die Staatssubvention seitens des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht im Betrage von 300 fl., welche allerdings erst im Laufe des Jahres 1892 flüssig gemacht wurde, und seitens der Allgemeinen Sparcasse und Leihanstalt in Linz mit 150 fl., für welche großmüthigen Spenden der Verein seinen ergebensten, verbindlichsten Dank hiemit öffentlich ausspricht.

Die Uebersiedlung in die neuen Vereinsräume bot Gelegenheit, die Sammlungen und die Bibliothek neu zu ordnen. Dieser mühevollen Arbeit hat sich der Custos, Herr Naderer, in dankenswerter Weise unterzogen.

Einen Gegenstand fortwährender Berathungen im Ausschusse bildet die Art und Weise, wie die in den Sammlungen und der Bibliothek aufgespeicherten Bildungsmittel innerhalb des Mitgliederkreises ihre beste Verwertung finden könnten, und der Ausschuss gibt sich der Hoffnung hin, dass es ihm gelingen werde, auf Grund brauchbarer Vorschläge diese Aufgabe auch zu lösen.

Der Secretär hat den Plan gefasst, eine Landes-Mineraliensammlung zusammenzustellen, und wendete sich deshalb, um die nöthige Menge von Tauschstücken zu erhalten, bittlich an verschiedene Bergwerks-Directionen und Bergwerksbesitzer, von welchen folgende in freundlichster Weise Mineralien und Fels-

arten theils bereits übersandten, theils zu schicken zusagten: das k. k. Ackerbauministerium, die k. k. Salinenverwaltungen in Ischl und Hallstatt, das kön. Oberbergamt in Bonn, das kön. Bergverwesamt in Bodenmais und das kön. Oberbergamt in Breslau. Allen diesen sei hiefür wärmstens gedankt.

An Schulen wurden auch im Jahre 1891 Insectensammlungen abgegeben und hat sich der Zusammensteller derselben, Herr Hannl, den Dank des Vereines verdient.

Der Ausschuss erhofft von der Einführung neuer Bestimmungen in Bezug auf die Aufnahme von Mitgliedern und die Ausnützung der Sammlungen und der Bibliothek, weiter durch Abhaltung von populär-wissenschaftlichen Vorträgen auf dem Gebiete der Naturkunde das Wirken unseres Vereines zu einem lebhafteren zu gestalten und wird sich bemühen, durch zweckentsprechende diesbezügliche Reformen neue Freunde, Förderer und Mitarbeiter dem Vereine zu gewinnen. Dazu bedarf er aber der Unterstützung aller, und um diese seien Sie herzlich gebeten!

Linz, im Juni 1892.

Der Ausschuss.

---

II.  
Rechnungs - Bericht.

---

**Einnahmen.**

Casserest mit Ende 1890 . . . . .	286 fl. 97 kr.
Mitgliederbeiträge . . . . .	116 „ — „
Subvention von der Linzer Allgemeinen Sparcasse	150 „ — „
Interessen von der Sparcasse-Einlage . . . . .	3 „ 64 „
Zusammen .	556 fl. 61 kr.

**Ausgaben.**

Für den botanischen Garten . . . . .	68 fl. — kr.
Entlohnung des Gärtners . . . . .	295 „ — „
Lithographiekosten . . . . .	31 „ 36 „
Kanzlei-, Regie- und sonstige Auslagen . . . . .	34 „ — „
Mietzinsrate . . . . .	11 „ — „
Für naturhistorische Objecte . . . . .	30 „ — „
Uebersiedlungsgebühren . . . . .	16 „ — „
Neuanschaffungen und Reparaturen . . . . .	21 „ 76 „
Zusammen .	507 fl. 12 kr.

Von den Einnahmen in Abzug gebracht, bleiben  
zur weiteren Verrechnung . . . . . 49 fl. 49 kr.

**NB.** Die Subvention des hohen k. k. Cultusministeriums pro 1891 per 300 fl. wurde erst im Jahre 1892 angewiesen und daher für dieses Jahr in Empfang gestellt.

Lin, 30. November 1891.

**Theodor Hannl**  
k. k. Postofficial  
Vereinscassier.

### III.

## Wissenschaftliche Anstalten

mit welchen Schriftentausch stattfindet, nebst Angabe und Bestätigung der von denselben vom 1. December 1890 bis 30. Mai 1892 eingelangten Druckschriften.

---

- Aarau. Naturforschende Gesellschaft. 5. Heft. 1889.
- Amiens. Société Linnéenne du Nord en France. Bulletin. Tom. X, 211—222.
- Altenburg. Naturforschende Gesellschaft. Band IV.
- Annaberg (Sachsen). Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde. VIII. Jahresbericht.
- Augsburg. Naturhistorischer Verein. XXIX. und XXX. Bericht.
- Basel. Naturforschende Gesellschaft. Band IX, 2. Heft.
- Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. 32. Jahrgang.
- Bern. Naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen. 1890. Nr. 1265—1278.
- Bern. Naturhistorischer Verein. Verhandlungen. 46. Jahrgang, I. Hälfte.
- Bistritz. Direction der siebenbürgisch-sächsischen Gewerbeschule. XVI. Jahresbericht.
- Böhmisch-Leipa. Nordböhmischer Excursionsclub. 15. Jahrgang, 1. Heft.
- Bonn. Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins. 8. Jahrgang, 1. und 2. Heft.
- Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft. I. bis VI. Jahresbericht. 1880/91.
- Bregenz. Museumsverein. XXIX. Jahresbericht. 1890.
- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein. Band XII, 1. Heft.

- Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.  
Jahresbericht LXVIII.
- Breslau. Zeitschrift für Entomologie. 16. Heft.
- Brünn. Naturforschender Verein. Band XXIX.
- Brüssel. Société royale Malocologique de Belgique. Band XIX.  
1890.
- Buenos-Aires. Boletin de la Academie National de Ciencias  
en Cordona (Republ. Argentin). 1889. Tom. X. Entegra 3a.
- Cassel. Verein für Naturkunde. XXXV. Bericht.
- Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. XI. Bericht.  
1. Jänner 1887 bis 30. Juni 1889.
- Christiania. Norwegische Commission der europäischen Grad-  
messung. 6. und 7. Heft.
- Chur (Graubünden). Naturforschende Gesellschaft. XXXIV.  
Jahresbericht.
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft. Band VII, 4. Heft.
- Darmstadt. Verein für Erdkunde und verwandte Wissen-  
schaften. IV. Folge, 11. und 12. Heft.
- Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“. Jahrgang  
1890 und 1891, 1. Heft.
- Dürkheim a. d. Hart. Pollichia, naturwissenschaftlicher Verein  
der Rheinpalz. XLII.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein. 7. Heft.
- Emden. Naturforschende Gesellschaft. LXXV. Jahresbericht.
- Frankfurt a. M. Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft.  
Bericht 1890 und 1891.
- Frankfurt a. d. Oder. Naturwissenschaftlicher Verein. 9. Jahr-  
gang, Nr. 1—10.
- Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft. Band V, 1—2.
- Freiwaldau. Mährisch-schlesischer Gebirgsverein „Altvater“.  
9. Jahrgang, Nr. 1.
- Gallen St. Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Bericht 1889/90.
- Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.  
Bericht XXVIII.
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft. Band XIX.
- Graz. Naturwissenschaftlicher Verein in Steiermark. Jahr-  
gang 1890.
- Graz. Landes-Oberrealschule. XL. Jahresbericht.
- Graz. K. k. Gartenbaugesellschaft. Mittheilungen. 1892. Nr. 4 u. 5.

- Greifswald. Geographische Gesellschaft. IV. Jahresbericht.  
 Greifswald. Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern  
 und Rügen. 23. Jahrgang. 1892.
- Halle a. d. S. Verein für Erdkunde. Mittheilungen. 1891.
- Hamburg. Naturwissenschaftlicher Verein. Band XI. 3. Heft.
- Hamburg. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.  
 Band VII, 1886—1890.
- Hannover. Naturhistorische Gesellschaft. 1890/91.
- Heidelberg. Naturhistorischer Verein. Band IV, 4. Heft.
- Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissen-  
 schaften. Verhandlungen. 41. Jahrgang.
- Hohenelbe. „Das Riesengebirge in Wort und Bild.“ 11. Jahr-  
 gang, Nr. 38—42.
- Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein. 19. Jahr-  
 gang.
- Innsbruck. „Ferdinandeum.“ III. Folge, 35. Heft.
- Karpathenverein, ungarischer, in Iglo, XVIII. Jahr-  
 gang. 1891.
- Kiel. Naturwissenschaftlicher Verein. VIII. und XI. Band.  
 Nr. 1 und 2.
- Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten.  
 XXXVIII. Jahresbericht, 21. Heft.
- Königsberg. Physik.-ökon. Gesellschaft. 31. Jahrgang.
- Laibach. Mittheilungen des Musealvereins für Krain. 5. Jahr-  
 gang. 1892.
- Landshut. Botanischer Verein. XI. Bericht. 1888/89.
- Leipzig. Naturforschende Gesellschaft. XV. und XVI.  
 (1888/89,90.)
- Linz. Museum Francisco-Carolinum. L. Bericht.
- Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein. XI. 1888/89.
- Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein. Bericht 1890.
- Mannheim. Verein für Naturkunde. LII. bis LV. Jahresbericht.
- Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Natur-  
 wissenschaften. Jahrgang 1891.
- Mecklenburg (Güstrow). Archiv des Vereins der Freunde der  
 Naturgeschichte. 45. Jahrgang.
- Münster. Westphälischer Provinzialverein für Wissenschaft und  
 Kunst. XIX. Jahresbericht.
- Offenbach. Verein für Naturkunde. Jahrgang 1884—1887.

- Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein. 1889—1891.
- Passau. Naturhistorischer Verein. 1886 und 1887.
- Petersburg. Comité géologique de Russie. Mémoires. 1891.  
Bibliothèque 1890. Supl. IX. Bulletin 1891. Nr. 1—5.
- Prag. Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“. Band XII.
- Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein. 1888, 89.
- Riga. Naturforschender Verein. 34. Jahrgang.
- Santiago de Chile. Wissenschaftlicher Verein. 6. Heft.
- Schaffhausen. Schweizerische entomologische Gesellschaft.  
Mittheilungen. Vol. VIII, 6., 7. und 8. Heft.
- Solothurn. Naturforschende Gesellschaft. Bericht 1887/88.
- Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde. 47. Jahrgang.
- Trencsin. Naturwissenschaftlicher Verein. 1890, 91.
- Triest. Società Adriatica di Scienze naturali. Vol. XII.
- Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.  
Band VI. 1891.
- Wien. K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen. 1891,  
Nr. 1—18, 1892 Nr. 1—5.
- Wien. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Band XLI,  
1—4, XLII, 1.
- Wien. Verein für Landeskunde in Niederösterreich. XXIV,  
Nr. 1—12.
- Wien. Topographie für Niederösterreich. Band III. Bogen  
49—64.
- Wien. K. k. naturhistorisches Hofmuseum. Band VI, 1—4,  
VII, 1—2.
- Wien. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kennt-  
nisse. Band XXX.
- Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrgang  
Nr. 44.
- Zwickau. Verein für Naturkunde. Jahresbericht 1891.
- Zürich. Naturforschende Gesellschaft. 36. Jahrgang, Nr. 3 und 4.

12

IV.

Mitglieder-Verzeichnis.

---

Vereinspräses.

Herr Kissling Adolf, Ritter von, Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath  
und Landes-Sanitätsreferent in Linz.

Vicepräses.

Herr Saxinger Eduard, kaiserlicher Rath, Privat und Haus-  
besitzer.

Ausschüsse.

- Herr Brosch Franz, Fachlehrer in Linz (Secretär des Vereines).  
„ Commenda Hans, Professor am k. k. Staatsgymnasium  
in Linz.  
„ Hallek Paul, Oberlehrer an der Volksschule in Urfahr.  
„ Hannl Theodor, k. k. Postofficial in Linz (Cassier des Vereines).  
„ Huber Karl, diplomierter medicinischer Kräuterhändler in  
Linz.  
„ Naderer Franz, Fachlehrer in Linz (Custos des Vereines).  
„ Stockhammer Emerich, Med.-Dr. in Linz.  
„ Wastler Franz, k. k. Professor an der Staats-Oberreal-  
schule in Linz (Gartendirector des Vereines).

Ehrenmitglieder (5).

- Herr Hinterhuber Rudolf, Mitglied mehrerer gelehrten Gesell-  
schaften, emeritierter Bürgermeister in Mondsee.  
„ Kukula Wilhelm, Director der k. k. Wiedener Realschule  
in Wien.

- Herr Reitter Edmund, Naturforscher, Ehrenmitglied des Museums Francisco-Carolinum zu Linz, in Paskau.  
 „ Schiedermayr Karl, Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landessanitätsreferent i. P. in Kirchdorf.  
 „ Ulepitsch Josef, Oberwardein a. D., zu Gnezdá in Ungarn.

### Correspondierende Mitglieder (5).

- Herr Hofmann Nikolaus, Naturforscher in Laibach.  
 „ Horak Wenzel, Fürst Schwarzenberg'scher Güterdirector in Wittingau.  
 „ Kobelt Wilhelm, Med.-Dr., Secretär der deutschen malakozologischen Gesellschaft in Frankfurt am Main.  
 „ Oberleitner Franz, Ehrenmitglied des Museums Francisco-Carolinum, Pfarrer zu Ort in Oberösterreich.  
 „ Walter August, k. k. Militär-Oberwundarzt in Stein bei Laibach.

### Wirkliche Mitglieder (62).

Apotheke der Barmherzigen Brüder in Linz.

- Herr Bahr Alois, Dr., k. k. Notar in Linz.  
 „ Bittinger Andreas, Fachlehrer in Linz.  
 „ Brosch Franz, Fachlehrer in Linz.  
 „ Christ Max, Privat in Urfahr.  
 „ Commenda Hans, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Linz und Schulinspector.  
 „ Dierzer Emil, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer.  
 „ Dierzer Josef, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer.  
 „ Dosch Ludwig, Dr., Advocat in Linz.  
 „ Drouot Victor, Ritter von, k. k. Hofbuchdruckerei-Besitzer in Linz.  
 „ Dürrnberger Adolf, Dr., Advocat in Linz.  
 „ Eglauer Hans, Director der Mädchenbürgerschule in Linz.  
 „ Erhard Alfred, k. k. Rechnungsassistent in Linz.  
 „ Feder Georg, Med.-Dr., Stadtarzt in Linz.  
 „ Feigl Ferdinand, Apotheker in Linz.  
 „ Grienberger Hugo von, k. k. Staatsanwalt i. P. und Hausbesitzer in Linz.  
 „ Gruber Josef, Fachunterlehrer in Linz.  
 „ Hanimair Josef in Freistadt.  
 „ Hallek Paul, Oberlehrer in Urfahr.  
 Fräulein Hann Anna, Private in Kremsmünster.  
 Herr Hannl Theodor, k. k. Postofficial in Linz.  
 „ Heyss Johann, Med.-Dr. in Linz.  
 „ Höbart Karl, Baumeister und Hausbesitzer in Linz.

- Herr Höchsmann Florian, Dr., Advocat in Urfahr,  
 „ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.  
 „ Huber Karl, diplomierter medicinischer Kräuterhändler in Linz.  
 „ Kaindl Albert, Hausbesitzer in Linz.  
 „ Kaiser Josef Maria, akademischer Maler und Musealcustos in Linz.  
 „ Kissling Adolf, Ritter von, Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitätsreferent.  
 „ Koniakowsky Eduard, Hausbesitzer in Linz.  
 „ Korb Heinrich, Buchhändler in Linz.  
 „ Krauss Heinrich, Freiherr von, k. k. Landesgerichtsrath.  
 „ Kuenburg Gandolf, Graf von, k. k. Minister in Wien.
- Löbliches Linzer Apotheker-Gremium.
- Herr Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.  
 „ Moser Philipp, Gasthof- und Hausbesitzer in Linz.  
 „ Munganast Emil, k. k. Postcontrolor in Linz.  
 „ Müller Wenzel, Oberlehrer in Pöstlingberg.  
 „ Naderer Franz, Fachlehrer in Linz.  
 „ Nalépa Alfred, Dr., Professor an der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Linz.  
 „ Neweklowsky Karl, k. k. Hauptmann d. R. in Linz.  
 „ Oberthaler Alois, in Linz.  
 „ Pfeiffer Anselm, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.  
 „ Reindl Karl, k. k. Notar und Hausbesitzer in Urfahr.  
 „ Reininger Franz, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.  
 „ Rucker Franz, Apotheker und Hausbesitzer in Linz.  
 „ Sadtler Josef, jub. k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt in Linz.  
 „ Saxinger Eduard, kaiserlicher Rath, Privat in Linz.  
 „ Schiedermayr Karl, Dr., k. k. Statthaltereirath i. P. in Kirchdorf.  
 „ Schreinzer Edmund, k. k. Oberrealschul-Professor in Linz.  
 „ Schwab Franz, supplierender Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
- 
- „ Semsch Max, Dr., Advocat in Linz.  
 „ Spängler Franz, k. k. Landesgerichtsrath in Linz.  
 „ Steiger Albert, Freiherr von, Privat und Realitätenbesitzer zu Marienberg bei St. Magdalena nächst Linz.  
 „ Stockhammer Emerich, Dr., k. k. Sanitätsrath, Stadtarzt in Linz.  
 „ Thum Eduard, kaiserlicher Rath und Stadtrath in Linz.  
 „ Tscherne Johann, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.  
 „ Urban Emanuel, k. k. Gymnasial-Professor in Troppau.  
 „ Vielguth Ferdinand, Dr., Privatier in Wels.  
 „ Vielguth Hermann, Dr., Apotheker, Vicebürgermeister, Reichsraths-Abgeordneter und Hausbesitzer in Linz.  
 „ Wastler Franz, k. k. Professor an der Staats-Oberrealschule in Linz.  
 „ Wimmer Josef, Buchdruckerei- und Hausbesitzer in Linz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [0021](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion , Hannl Theodor

Artikel/Article: [Vereinsberichte 3-14](#)